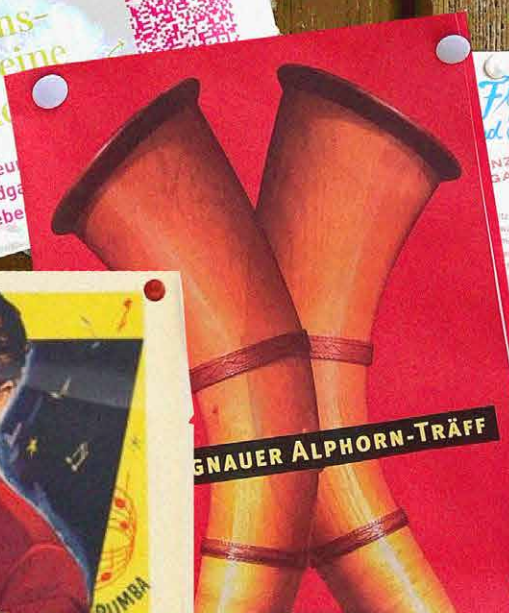


ad lustig is
2024 GRÜNENMATT
EENRIDE.SWISS
HOFZWEI
neo

WU
REDE GI

Wenn Museums-
gegenstände eine
Sprache finde
Jetzt im Regionalmuseum
Chüechlihus den Rundga
den Geschichten erbebe



Preise
Casino Theater Burgdorf:
Fr. 48.-, 42.-, 34.-,
20.- für Stehbank und Plätze
mit Sichteinschränkung
Rüttihubelbad:
Fr. 48.-, Fr. 38.-, Fr. 28.-
Schüler, Studierende mit Aus-
weis: alle Plätze Fr. 20.-

Beat Sterchi *Regie*
Ulrich S. Eggimann

ANNE BÄBI IM SALI

Info und Ticketing:
www.elb.ch

oder - Gotthälf im Ochse

Casino Theater, Burgdorf

- Freitag, 15.11.2024, 19:30 Uhr
- Samstag, 16.11.2024, 19:30 Uhr
- Sonntag, 17.11.2024, 17:00 Uhr
- Freitag, 22.11.2024, 19:30 Uhr
- Samstag, 23.11.2024, 19:30 Uhr
- Sonntag, 24.11.2024, 14:00 Uhr

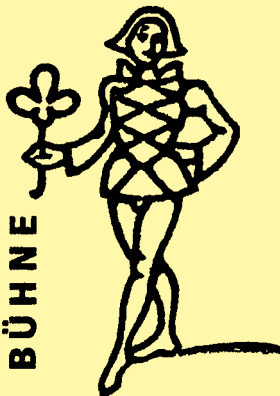
Rüttihubelbad, Walkringen

- Silvester, 31.12.2024, 17:00 Uhr
- Sonntag, 05.01.2025, 14:00 Uhr
- Samstag, 11.01.2025, 17:00 Uhr
- Sonntag, 12.01.2025, 14:00 Uhr
- Samstag, 18.01.2025, 19:30 Uhr
- Sonntag, 19.01.2025, 14:00 Uhr
- Samstag, 25.01.2025, 19:30 Uhr
- Sonntag, 26.01.2025, 14:00 Uhr

Öffnung der Kasse:
1 Stunde vor Spielbeginn



EMMENTALER
LIEBHABER-
BÜHNE



ANNE BÄBI IM SÄLI

oder
Gotthälf
im Ochse

Ein etwas anderer Gotthelf von **Beat Sterchi**

Jeremias Gotthelf erzählt in seinem Roman «Anne Bäbi Jowäger», einer Streitschrift wider die Quacksalberei, den Aberglauben und die menschliche Dummheit, die herzbewegende Geschichte des durch Blattern entstellten, wohlhabenden Jakobli und dem Waisenkind Meyeli. Hin- und hergezerrt zwischen seiner Mutter Anne Bäbi, die ihn mit der wüsten Lisi verkuppeln will und der herrschsüchtigen Magd Mädi, die ihn auch heiraten möchte, setzt sich Jakobli am Ende doch selber durch und tut das Rechte.

«Anne Bäbi im Säli» oder «Gotthälf im Ochse» von Beat Sterchi begegnet dieser Geschichte mit viel Witz und Humor, indem er eine Welt zeichnet, in der sonst nichts mehr ist, so wie es auch bei Gotthelf nie war. Das 2004 vom Theater Biel-Solothurn bei Beat Sterchi in Auftrag gegebene Bühnenstück wurde 2005 mit dem Literaturpreis des Kantons Bern ausgezeichnet.

Zum Inhalt:

Eine Theatergruppe plant Gotthelfs «Anne Bäbi Jowäger». Weil: ein Gotthelf muss es sein, da strömt das Publikum in Scharen herbei. Die Aufführungen sollen im Säli des Ochsen stattfinden. Dass sich schon bei der Rollenbesetzung Probleme ankündigen, damit hat niemand gerechnet. Natascha, die bereits im letzten Gotthelf die wüste Magd Stini verkörpern musste, möchte lieber nicht mehr das ungattliche Mädi, sondern viel lieber das sittsame und schöne Meyeli spielen. Schliesslich hat sie in Sachen Theater seit Jahren geheime Ambitionen, von denen sie sich nicht abhalten lassen möchte, auch wenn sie sich von ihrem Freund Jack gerade trennt, der als Bühnenbräutigam Jakobli schon gesetzt ist.

Personen:

Dagmar Brenzikofer-Aeschlimann	Anne Bäbi Jowäger	Uschi Liechti
Hans Knecht	Hansli Jowäger	Hans Rudolf Kummer
Jack Giovanoli	Jakobli Jowäger	Maurin Oberli
Natascha Kreyenbühl	Meyeli und Lisi	Chantal Sempach
Michaela Röthlisberger	Magdalena Wettgern genannt «Mädi»	Sarina Wälti
Hansueli Wüthrich	Samuel Schwarz genannt «Sami»	Stephan Stalder
Berta Schäufele	Regisseurin aus Schwaben	Tia Grün
Mariia Mlynar	Kellnerin im Ochsen aus der Ukraine	Viktoriia Paramonova

Inszenierung
Bühne
Bühnenbau
Kostüme, Maske
Produktionsleitung, Requisite
Hackbrett

Ulrich Simon Eggimann
Matthias Egger
Werner Kunz
Lisa Eggimann
Yaël Wyss
Nayan Stalder

Aufführungsrecht:

theaterverlag^{elgg} Bern
www.theaterverlage.ch

Medienpartner:



Mit freundlicher Unterstützung:

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern



BURGERGEMEINDE
BURGDORF

GVB
Kulturstiftung
Fondation culturelle



Höchster Standard für Ökoeffektivität
Cradle to Cradle Certified™ Druckprodukte
hergestellt durch die Vögele AG.



Gratik: Reto Mettler